# Götze, Moritz: Lebenszeichen






Maler, deutscher Künstler, Hasenverlag, Inge Götze, Grita Götze, Wasja Götze, Emailkünstler, Ausstellungskatalog, Objektkünstler, Grafiker, Zeitgenössische Kunst, Moritz Götze, Pandemie

Bewertung: Noch nicht bewertet
**Preis**
Verkaufspreis25,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Moritz Götze
**Lebenszeichen**
März 2020–Mai 2021
Ausstellungskatalog

208 S., KlBr., 225 x 280 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-96311-589-9

Erschienen: Juni 2021

Die Welt ist aus den Fugen. Seit mehr als einem Jahr hält sie eine Pandemie gefangen, die nicht vergehen will. Betroffen sind wir alle davon, auf verschiedene Weise, die Künste existentiell: Keine Ausstellungen, kein Theater, keine Konzerte – das Wort von der brotlosen Kunst hört auf, Klischee zu sein. In einem solchen Augenblick kommt Post von Moritz Götze, er habe noch nie so frei und so viel gearbeitet wie in den vergangenen 14 Monaten, ob ich Lust hätte, darüber zu schreiben. Welch verrückte Nachricht, doch ich freue mich über das Lebenszeichen, bin ich doch gern im Atelier des Hallenser Malers, der mit Bildern jongliert wie ein Artist mit Bällen oder ein Schriftsteller mit Worten. Dass ihm auch jetzt dieser Bilderstrom nicht versiegt, dass er mehr denn je aus innerer Überfülle zu schaffen vermochte, das ist die denkbar schönste Ermutigung, weiterzumachen, nie aufzugeben.
*Jens-Fietje Dwars*

mit Texten von: Jens-Fietje Dwars, Inge Go?tze, Dirk Schaal, Ru?diger Giebler, Rainer Stamm, Jochen Ho?risch, Claudia Czok

Dieser Katalog erscheint anlässlich folgender Ausstellungen:

29. Mai bis 4. Juli 2021 Kunstverein Ulm e.V.
www.kunstverein-ulm.de

22. August bis 26. September 2021 Galerie alte Schule, Ahrenshoop
www.ahrenshoop-kunstauktion.de

13. November 2021 bis Januar 2022 Galerie Rothamel Erfurt
www.rothamel.de

---

Moritz Götze, geb. 1964 in Halle, 1981–1983 Lehre als Mo?beltischler, 1986 Arbeit als Maler und Graphiker, 1991–1994 Lehrauftrag fu?r Se?rigraphie an der Hochschule Burg Giebichenstein Halle (Saale), 1994 Gastprofessur fu?r Se?rigraphie, E?cole Nationale Supe?rieure des Beaux Art in Paris, 1996 Kunstfo?rderpreis des Landes Sachsen-Anhalt, 1997 Grafikpreis der Vereinigten Zigarettenfabriken Dresden, 2000–2004 Gestaltung des Erscheinungsbildes der Leipziger Buchmesse, 2007 Ausstellung »Karl Hans Janke vs. Wernher von Braun – Die Ideen eines Weltraumphantasten« im Technischen Museum Peenemu?nde, Ausstellung »Das Mosaik von Hannes Hegen. Abenteuer Wissenskosmos« kuratiert gemeinsam mit Peter Lang in den Franckeschen Stiftungen Halle (Saale), 2008 Bu?hnenbild Hamlet im Neues Theater Halle (Saale), 2009 Gemeinsame Tintenwurf-Aktion mit Bazon Brock im Luther-Zimmer auf der Wartburg, 2010 Große Plastische Installation »Mond« zur Landesgarten Ausstellung in Aschersleben, 2012 Erste große Werkschau in den USA im Rourke Art Museum in Moorhead, 2016 Beginn der Grand Tour Ausstellungstournee zusammen mit Ru?diger Giebler, nach 10-ja?hriger Planungs- und Realisierungdauer Einweihung der mit Emaillemalerei ausgestalteten Schlosskirche Sankt A?giedien in Bernburg.

---

»Lebenszeichen ist mehr als nur ein Bildband, der das Schafen eines Künstlers zeigt, es ist vielmehr das Kennenlernen des Künstlers, des Menschen hinter dem Künstler und seiner Kunst.«
*Heidi Zengerling,* Heidis Literaturblog*, 24. September 2021*

// //